Der Vorsitzende: Clemens Jäger, Auestraße 26, 63110 Rodgau (Dudenhofen)
Telefon p 06106 - 23 27 3 / d 06074 - 91 89 80
Telefax p 06106 - 23 27 3 / d 06074 – 91 89 820
E-mail p clemens@jaeger-rodgau.de
d cjaeger@cdu-kreis-offenbach.de

Presseinformation.

CDU RODGAU **DUDENHOFEN**

03.02.2010

Bisheriges Feuerwehrhaus soll Haus der Vereine werden

Die CDU im Ortsbeirat will, dass das Feuerwehrhaus Dudenhofen nach seiner Räumung zu einem „Haus der Vereine“ wird. Einen entsprechenden Antrag bringen die Christdemokraten in der heutigen Sitzung des Ortsbeirates Dudenhofen ein.

Drei Vereine haben sich bereits schriftlich an den Ortsbeirat gewandt, mit der Bitte, Räumlichkeiten im bisherigen Feuerwehrhaus nutzen zu können. „Nach Prüfung und Beratung sind wir der Meinung, dass die Wünsche von DRK, Musikverein und Landfrauen berechtigt sind“, sagt Ortsvorsteher Karl-Heinz Kühnle für die CDU-Gruppe im Ortsbeirat.

Die Christdemokraten wollen, dass der Magistrat gemeinsam mit den Vereinen (IGEMO Dudenhofen), in ein zukünftiges Konzept für die Nutzung, Belegung und Organisation erarbeitet.

„Nach unserer Auffassung ist das Gebäude auf Grund seiner Lage und Ausstattung ideal für die Nutzung als „Haus der Vereine“, so Karl-Heinz Kühnle und fügt an „wir können uns auch vorstellen, dass die Vereine unter Federführung der IGEMO die organisatorische Verantwortung in Eigenregie übernehmen. „Hier werden Kreativität und neue Ideen gebraucht“.

Nach Vorstellung der Christdemokraten sollten in eine Gesamtlösung auch die Vereine einbezogen werden, die bisher das Vereinsdomizil in der Nieuwpooerter Straße 130 (Doktorhaus) nutzen. Dazu Karl-Heinz Kühnle: „Das Grundstück Nieuwpoorter Straße 130 befindet s in baulicher Hinsicht in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist nur mit erheblichen Investitionen möglich, die aufgrund der Haushaltslage der Stadt nicht leistbar ist. Durch eine Vermarktung des Grundstückes wären nicht nur Einnahmen zu erzielen, sondern gerade auch eine städteplanerische Aufwertung der Ortslage.“

Eine klare Absage erteilen die Christdemokraten der Forderung des FWG-Fraktionsvorsitzenden Karlheinz Dauth, das Gebäude zusätzlich für die Stadtwerke zu nutzen: „Eine breite, lebendige und öffentliche Nutzung ist für Dudenhofen immer besser“.